

Alle Hosentaschenbücher:
www.tinybooks.eu

©Text : Jurga Vilé
©Illustration : Cécile Pruvot
©Übersetzung : Vytenė Banser

Mit Unterstützung von :



Eesti Lastekirjanduse Keskus
Estonian Children's Literature Centre

INSTITUT FRANÇAIS
ESTONIE



©Tiny Books – Big Stories, 2023

DER LEHRER SPIT SPOT

Jurga Vilé
Cécile Pruvot



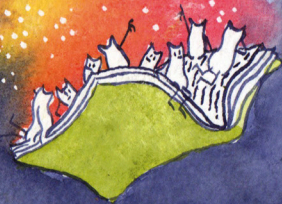
IN UNSEREM DORF GIBT ES KEINEN ZIRKUS,
KEIN THEATER, KEINE POST...
UM ES ZU ERREICHEN,
MUSS MAN AUF STEILE FELSEN KLETTERN.

EINES TAGES KAM DER LEHRER SPIT SPOT ZU
UNS HOCHGEKLETTERT.
ODER IST ER VIELLEICHT MIT EINEM
REGENSCHIRM HOCHGEFLOGEN?
DEN HAT ER IMMER DABEI.
UND EINEN KLEINEN KOFFER, IN DEM STECKT...



Dieser Felsen
ist so stumm
wie ein Fisch
im Wasser!

Er singt!
Ehrlich gesagt,
etwas schräg...



Und wenn es
dunkel ist?

Wir können
die Dunkelheit
zähmen!

DER LEHRER SPIT SPOT HAT UNS
BEIGEBRACHT ZUZUHÖREN.

DER LEHRER SPIT SPOT HAT UNS
BEIGEBRACHT HINZUSCHAUEN.

HEUTE HAT UNSER DORF
EINEN ZIRKUS, EIN THEATER UND EINE POST...
UND WENN ES UNS AN ETWAS FEHLT,
ERSCHAFFEN WIR ES SELBST.



ALLE HOSENTASCHENBÜCHER:
WWW.TINYBOOKS.EU

© TEXT: KAIRI LOOK
© ILLUSTRATION: JULIA DÜRR
© ÜBERSETZUNG: MARKUS KÖCHER

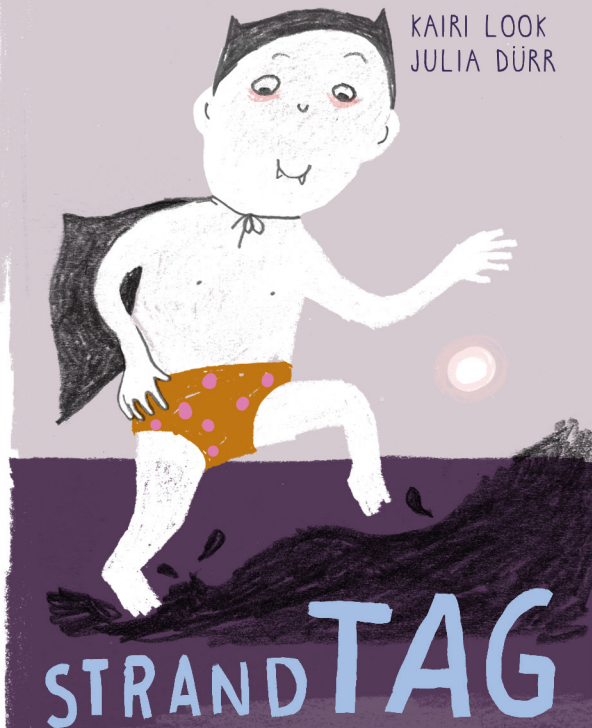
MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



INSTITUT
FRANÇAIS
ESTONIE

Eesti
Lastekirjanduse
Keskus
Estonian Children's
Literature Centre

©TINY BOOKS - BIG STORIES, 2023



KAIRI LOOK
JULIA DÜRR

EIN KLEINES VAMPIRKIND KLETTERTE
AUS SEINEM SARG. „MAMA, WACH
AUF! ICH HABE EINE IDEE!“

EIN GRÖßERER SARG ÖFFNETE SICH
UND DIE VAMPIRMAMA KLETTERTE
HERAUS. „JA, MEIN SCHATZ?“



„AN DEN STRAND?“
DIE MAMA WURDE
BLASS.



„JA, AN DEN STRAND! ZUM
SCHWIMMEN UND BALL SPIELEN.“



GLEICH ÖFFNETE SICH
EINE GANZE REIHE
VON SÄRGEN. „UND
WIR? WIR WOLLEN AUCH
SCHWIMMEN UND BALL
SPIELEN.“



„ÄH, DAS GEHT NICHT“,
STOTTERTE DIE MAMA.
„EURE HAUT VERBRENNT
IN DER SONNE. DIE
ANDEREN KINDER
NEHMEN EUCH NICHT
MIT ZUM SPIELEN.“

„WARUM?“, ENTGEGNETEN DIE VAMPIRKINDER.



„WEIL IHR ANDERS SEID“,
ANTWORTETE DIE MAMA. „DA IST
NICHTS ZU MACHEN. KLETTERT
ZURÜCK IN DIE SÄRGE.“

DIE KLEINEN VAMPIRE BEGANNEN
ZU WEINEN. DIE MAMA SETZTE SICH
AUF DEN RAND EINES SARGES.

„ICH WEISS!“,
SAGTE SIE.



ALS DER MOND AUFGING,

BEWEGTE SICH EINE LANGE
SCHLANGE KLEINER VAMPIRE ZUM
STRAND.



SIE BADETEN, SPIELTEN BALL UND
BAUTEN EIN PRÄCHTIGES SCHLOSS.
ES SAH GENAUSO AUS WIE DAS IHRES
GROSSVATERS.



NOCH VOR SONNENAUFGANG KAMEN
SIE SANDIG ABER ÜBERGLÜCKLICH
NACH HAUSE UND KLETTERTEN IN
IHRE SÄRGE.

BALD HÖRTE MAN NUR NOCH
LAUTES SCHNARCHEN.

BIS ES WIEDER
MITTERNACHT
WAR UND...



„MAMA! AUFWACHEN!
LASS UNS ZUM
KNOBLAUCHFELD
GEHEN!“

KENNE ICH NICHT, MAG ICH!



ZWEI AMEISEN NAHMEN SICH EINEN TAG FREI.
EINE WOLLTE NACH BERLIN.
DIE ANDERE WAR SICH NICHT GANZ SICHER.

BERLIN?
KENN ICH NICHT.

NA UND?!
BALD KENNST DU ES!
KOMM!



MAG ICH!

GEHT SO.

SIE NAHMEN DEN BUS. SIE WAREN
NOCH NIE MIT DEM BUS GEFAHREN.



ALLE HOSENTASCHENBÜCHER: WWW.TINYBOOKS.EU

© TEXT: AYSE BOSSE
© ILLUSTRATION: REDA TOMINGAS

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



INSTITUT
FRANÇAIS
ESTONIE



©TINY BOOKS – BIG STORIES, 2023

ALS SIE IN BERLIN ANKAMEN,
WAR ORDENTLICH WAS LOS.

KARNEVAL DER KULTUREN

WIR KENNEN
DIE ALLE
DOCH GAR NICH.

HALLO!
WIR SIND MIT
DEM BUS GEKOMMEN!

HALLO,
FREUT MICH!

SIE PROBIERTEN FRISCHEN HONIG
AUS BRANDENBURG



MAG ICH!

IST OKAY.

UND TANZTEN DEN SPINNENTANZ.
SPINNEN-TANZCOOLTUR



MAG ICH!

GAR NICHT SO ÜBEL.
GANZ COOL AUCH.

SIE SETZTEN SICH AN DIE SPREE
UND APPLAUDIERTEN DEN WASSERFLÖHEN.

MAG ICH!



INTERESSANT.
UNGEWÖHNLICH.

ABENDS NAHMEN SIE DEN BUS
ZURÜCK NACH HAUSE.

WOW! EIN FREIER
TAG IN BERLIN!

MAG ICH!

NA ALSO, GEHT DOCH!



Alle Hosentaschenbücher:
www.tinybooks.eu

© Text: Édouard Signolet

© Illustrationen: Anne Pikkov

© Übersetzung: Übersetzungsbüro Perfekt
GmbH

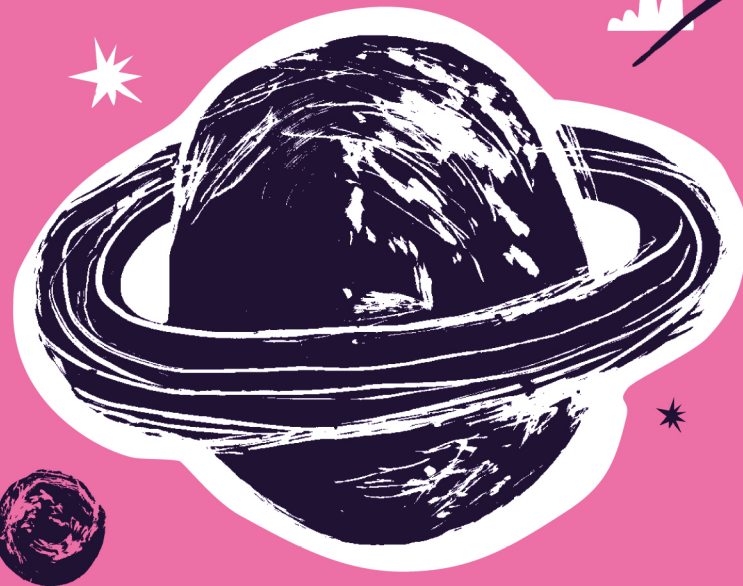
Mit Unterstützung von:



©Tiny Books – Big Stories, 2023



Auf einem Planeten, auf dem alles
gleich war, gab es ein Wesen, das anders
war, und ständig wiederholt sagte:



Eines Tages baute es ein Raumschiff, um zu anderen Planeten zu fliegen, wo andere Geschöpfe leben.



„Ich verschwinde von diesem miesen Planeten.“

Es hielt auf einem Planeten an, auf dem es nur rote Wesen gab.



„Du bist gar nicht rot?“

„Nein.“

„Verschwinde!“

Dasselbe galt für den Planeten mit den blauen Wesen, die mit den Tentakeln...

Dann hielt es auf einem Planeten an, auf dem es nur Kieselsteine gab.



„Hallo Steinchen, wie geht es dir?“

Aber schnell wurde es langweilig.

Eines Tages hatte es eine brillante Idee: Es fertigte ein riesiges Schild an, auf dem geschrieben stand:



Und es kamen Tausende von Raumschiffen mit völlig unterschiedlichen Außerirdischen.

Alle Hosentaschenbücher:
www.tinybooks.eu

Ayşe Bosse + Simona Jurčiukonytė

© Text: Ayşe Bosse
© Illustration: Simona Jurčiukonytė

Mit Unterstützung
von:

DEUTSCH -
FRANZÖSISCHER
KULTUR FOND
CULTUREL
FRANCO -
ALLEMAND

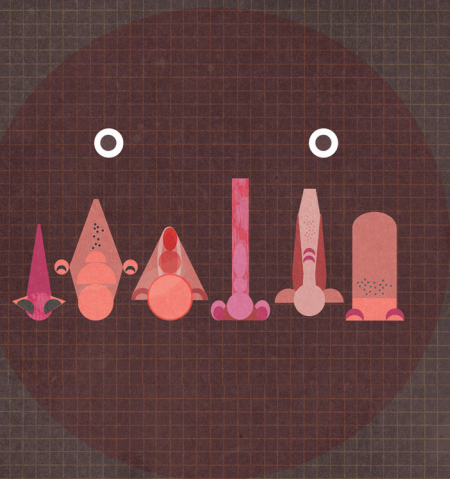


Eesti
Lastekirjanduse
Keskus
Estonian Children's
Literature Centre

INSTITUT
FRANÇAIS
ESTONIE

GOETHE
INSTITUT

©Tiny Books - Big Stories, 2023

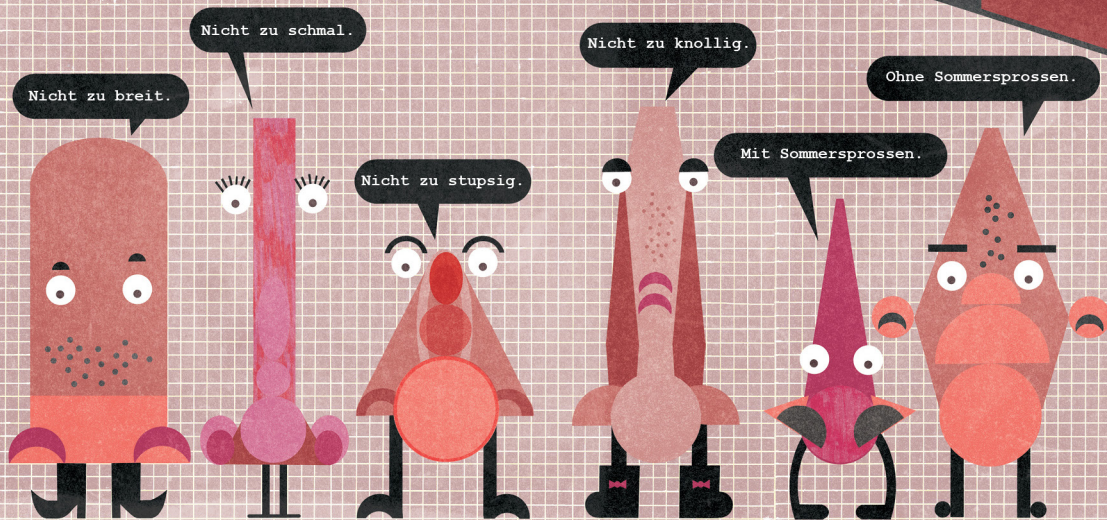


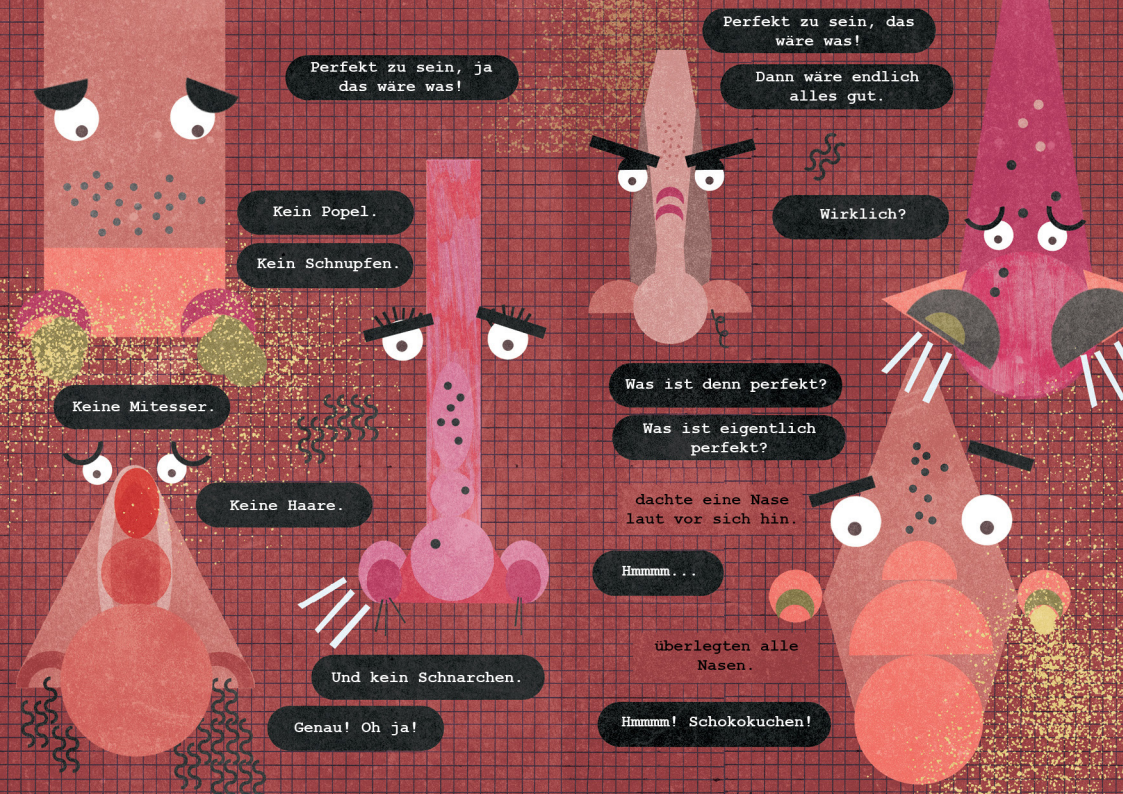
Perfekt -
Nasus Perfectus

Sechs Nasen saßen im Wartezimmer.
Und weil Warten meistens nachdenklich macht,
dachten die Nasen nach.

Darüber, wie es wäre, jemand anderes zu sein.

Perfekt zu sein...





Perfekt zu sein, ja das wäre was!

Perfekt zu sein, das wäre was!

Dann wäre endlich alles gut.

Kein Popel.

Kein Schnupfen.



Wirklich?

Was ist denn perfekt?

Was ist eigentlich perfekt?

dachte eine Nase laut vor sich hin.

Hmmmm...

überlegten alle Nasen.

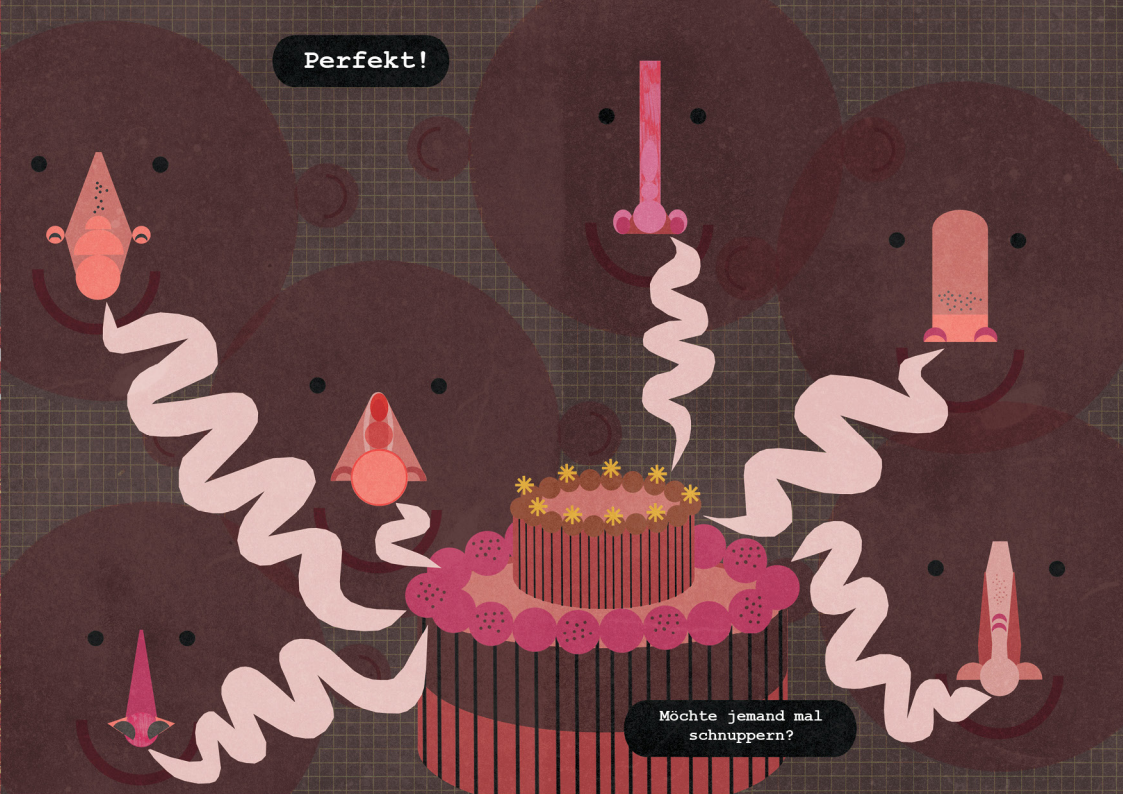
Hmmmm! Schokokuchen!

Keine Mitesser.

Keine Haare.

Und kein Schnarchen.

Genau! Oh ja!



Perfekt!

Möchte jemand mal schnupfen?

ALLE HOSENTASCHENBÜCHER:
WWW.TINYBOOKS.EU

© TEXT: JURGA VILĒ
© ILLUSTRATIONEN: JULIA DÜRR
© ÜBERSETZUNG: VYTENĒ BANŠER

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



INSTITUT
FRANÇAIS
ESTONIE



©TINY BOOKS - BIG STORIES, 2023

DER KLEINE STAUB VOM KLAVIER

WER SIND WIR?

DIE STAUBTEILCHEN.

UNSERE GROSSE FAMILIE
WOHNT IM KLAVIER.

FAST UNSICHTBAR,
LEICHT WIE FEDERN.



JURGA VILĒ
JULIA DÜRR



WIR TANZEN, WIR LAUSCHEN DEN KLÄNGEN DER MUSIK.

ABER HEUTE KAM DIE HAUSHÄLTERIN ZUR TÜR HEREIN. SIE BRACHTE NASSE LAPPEN. BALD WIRD ES SAUBER SEIN!

UNSER FREUND STELLTE SICH IHR IN DEN WEG.

WIR HABEN EINEN FREUND, MIT DEM WIR IMMER SPASS HABEN.

EINE WUNDERBARE MELODIE! EIN VERRÜCKTER WALZER!

ES IST NUR STAUB!

WIR GENIESSEN DIE ZEIT ZUSAMMEN! WIR SCHAFFEN MUSIK, SPIELN UND DREHEN UNS IM KREIS!

NEIN!

ALLE HOSENTASCHENBÜCHER:
WWW.TINYBOOKS.EU

©TEXT : ANTI SAAR
©ILLUSTRATIONEN : CÉCILE PRIVOT
©ÜBERSETZUNG : MARKUS KÖCHER

MIT UNTERSTÜTZUNG VON :



**Eesti
Lastekirjanduse
Keskus**
Estonian Children's
Literature Centre



DEUTSCH-
FRANZÖSISCHER
KULTURFONDS
CULTUREL
FRANCO-
ALLEMAND

**INSTITUT
FRANÇAIS**
ESTONIE



**GOETHE
INSTITUT**

©TINY BOOKS – BIG STORIES, 2023

ANTI SAAR
CÉCILE PRIVOT

DER
FREIE
TISCH



AN DER ECKE
UNSERER STRASSE GIBT ES EIN CAFÉ.
EIN TISCH IST IMMER UNBESSETZT.
WENN GÄSTE ANRUFEN, SAGT DIE WIRTIN:

„JA, EIN TISCH IST NOCH FREI!“



WENN DIE GÄSTE DANN ANKOMMEN,
DÜRFEN SIE NICHT PLATZ NEHMEN.
DENN DER TISCH WÄRE NICHT MEHR FREI.
DANN SIND SIE VERÄRGERT UND GEHEN ANDERSWOHIN.
ODER SIE SCHAFFEN FÜR SICH PLATZ AN EINEM ANDEREN TISCH.
UND MANCHMAL FINDEN SIE FÜR SICH DORT EINEN FREUND.

DANN, EINES ABENDS, IST ER DA:
„HABEN SIE EINEN FREIEN TISCH?“
„JA, KLAR!“, SAGT DIE WIRTIN
FEIERLICH. „ICH HALTE DEN
TISCH SCHON SEIT ZWANZIG
JAHREN FÜR SIE FREI.“

ER SCHAUT SICH UM UND
SIEHT, WIE MENSCHEN DICHT
GEDRÄNGT ESSEN, AN TISCHEKEN,
AUF TREPPEN UND FENSTERBÄNKEN,
UND SOGAR AUF DEM
FUßBODEN.

DER BESONDERE
GAST SPÜRT,
DASS MAN
IHN VON
UNTEN
ANSCHAUT.

„IST HIER NOCH
PLATZ FÜR
MICH?“

„DIESEN TISCH MAG ICH
NICHT“, SAGT ER JETZT.

ABER
DER BESONDERE GAST
SETZT SICH NICHT.

BALD FINDET DER BESONDERE GAST
FÜR SICH EINE MENGE
BESONDERER NETTER FREUNDE.



Alle Hosentaschenbücher:
www.tinybooks.eu

© Text: Edouard Signolet

© Illustration: Simona Jurčiukonytė

© Übersetzung: Übersetzungsbüro Perfekt GmbH

Edouard Signolet + Simona Jurčiukonytė

Revolution!

Mit Unterstützung
von:

DEUTSCH -
FRANZÖSISCHER
KULTURFONDS
CULTUREL
FRANCO -
ALLEMAND



Eesti
Laste kirjanduse
Keskus
Estonian Children's
Literature Centre

INSTITUT
FRANÇAIS
ESTONIE

GOETHE
INSTITUT

© Tiny Books – Big Stories, 2023

„Alles Gute zum
Geburtstag!“

„Und zu
deinem
Geburtstag...“

„bekommst
Du...“

„eine
Überraschung!“

„Ihr habt mir eine Giraffe
gekauft! Ich liebe Giraffen!“

„Nein!“

„Wir haben nicht genug
Platz.“

„Das
stimmt, Giraffen
sind so groß, dass sie
das Dach durchstoßen
würden!“

„Wir gehen in den Zoo!“





„Liebling?“

„Du bist so still.“

„Freust du dich nicht, die Giraffen zu sehen?“

„Sie sind eingesperrt.“

„Sie sind nicht eingesperrt.“



„Das ist ihr Zuhause.“

„Ich bin nicht dumm, das ist nicht ihr Haus.“

„Das ist ein Gefängnis!“



Das kleine Mädchen geht wütend davon. Es steigt auf das riesige Podium in der Mitte des Zoos, reißt einem Mann, der als Delfin verkleidet ist, das Mikrophon aus der Hand und beginnt zu sprechen.

„Liebe Anwesende!“

„Tiere in Käfige zu sperren, finde ich nicht gut!“

„Könntet ihr euch vorstellen, dass man uns Menschen eines Tages in einen Käfig sperrt?“

„Heute ist mein Geburtstag! Und aus Protest werde ich mich mit den Giraffen einschließen.“



„Freiheit auch für Tiere!“